



DAS BUCH ZUR AUSSTELLUNG IM DEUTSCHEN TECHNIKMUSEUM BERLIN

Erstmals werden die wichtigsten Daten sämtlicher »Judentransporte« aus dem »Großdeutschen Reich« zusammengestellt und kommentiert. In vielen deutschen Abgangsorten behindern ungenaue oder falsche Kenntnisse über die Zielorte und die Vorgänge dort das Verständnis der historischen Vorgänge, weil der Zielort »Auschwitz« alle anderen überschattet: Litzmannstadt, Minsk, Kowno, Riga, Warschau, der Distrikt Lublin und Theresienstadt waren seit Herbst 1941 gleichfalls wichtige Zielorte für viele »Judentransporte« aus dem Deutschen Reich. Neben Einzelheiten zu Ziel, Insassen und Besonderheiten der Transporte wird auch das Schicksal der Deportierten nach der Ankunft skizziert.

Ehegatten und Kindern unter 14 Jahren.

3.) Jüdische alleinstehende Mischlinge, die nach den Bestimmungen als Juden gelten (d.h. Ge die z.Zt. weder Ehegatten noch Eltern oder K
Ausnahmen: Nicht evakuiert werden dürfen:

1.) Jüdische Ehegatten einer nicht mehr bestehen
jüdisch
gemäss § 3 Abs. a) d
ordnung
S. 547)
ngszwang befreit sind
2.) Juden a
9 783865 390592

ISBN: 3-86539-059-5

www.marixverlag.de